hallo EICHSFELD wochenende

23. Jahrgang • Nr. 44 • Samstag, 31. Oktober 2026

IHRE ZEITUNG FÜR DAS EICHSFELD

Anzeigen (0800) 1234 - 405 · Zustellung (0800) 1234 - 301

www.hallo-eichsfeld.de

NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

ALDI

ABENDVISITE 2026

St. Martini Krankenhaus Duderstadt

Nierenversagen
Häufige Ursachen und Probleme

04.11. 19 Uhr

Einladung zur kostenfreien Informationsveranstaltung für Patienten & Interessierte im Klassenraum der Berufsfachschule auf der Nordseite des Krankenhauses (Bitte außen rumgehen!)

Referent: Dr. med. Gerrit Hagenah
Nephrologisches Zentrum Göttingen c/o St. Martini Krankenhaus

Weitere Infos auf: www.krankenhaus-duderstadt.de

Das St. Martini Krankenhaus Duderstadt gehört zum Elisabeth Vinzenz Verbund.

4232303_001826



Internationale Jazz-Stars

Noch bis zum 7. November ist Göttinger Jazzfestival mit einem Mix aus internationalen Stars (Foto: Delfeayo Marsalis) sowie Musikern aus der regionalen Jazz-Szene. In der kommenden Woche steht der Höhepunkt an: Die beiden Abende im Deutschen Theater. Dafür können unsere Leserinnen und Leser Karten gewinnen. SEITE 8

Foto: Eric Waters

Uli Steins Tierwelt am Baumkronenpfad

Ausstellung des bekannten Cartoonisten im **NATIONALPARK HAINICH**

HAINICH. Mit der Sonderausstellung „Uli Steins Tierwelt" erwartet die Besucherinnen und Besucher des Nationalparkzentrums Hainich am Baumkronenpfad seit Anfang Oktober ein außergewöhnlicher Blick auf das Werk eines Künstlers, der weit mehr war als einer der bekanntesten Cartoonisten Deutschlands. Millionen Menschen kennen Uli Stein durch seine unverwechselbaren Mäuse, Pinguine und andere tierische Figuren. Weniger bekannt ist seine große Leidenschaft für die Natur- und Tierfotografie, die nun im Sonderausstellungsraum des Nationalparkzentrums eindrucksvoll präsentiert wird.



Uli Stein mit einer seiner Tierfotografien.
Foto: Nationalpark Hainich / Bernd Schönemann

Die Ausstellung vereint auf einzigartige Weise humorvolle Cartoons und eindrucksvolle Tierfotografien. Sie zeigt einen Künstler, dessen Liebe zu den Tieren weit über das Zeichnen hinausging. Für Uli Stein waren Tiere keine bloßen Motive, sie waren Persönlichkeiten mit Charakter, Charme und Eigenwillen. Dieser besondere Blick spiegelt sich sowohl in seinen Zeichnungen als auch in seinen Fotografien wider.

BEGEGNUNG MIT EICHHÖRNCHEN

Rund um seinen Wohnort in der Wedemark nördlich von Hannover beobachtete Uli Stein über viele Jahre hinweg Wildtiere in ihrer natürlichen Umgebung. Mit großer Geduld wartete er auf den richtigen Moment und verbrachte Stunden an seiner liebevoll eingerichteten Futterstelle, die sich zu einem beliebten Treffpunkt für Eichhörnchen, Vögel und viele andere tierische Besucher entwickelte. Aus diesen Begegnungen entstanden berührende und humorvolle Fotografien, die von persönlichen Geschichten begleitet werden. Die kurzen Texte erzählen von außergewöhnlichen Erlebnissen, kleinen Abenteuern und der besonderen Beziehung zwischen Mensch und Tier.

Die Ausstellung erinnert zugleich an Uli Steins nachhaltiges Engagement für den Tierschutz. Mit der 2018 gegründeten Uli Stein-Stiftung für Tiere in Not werden bis heute zahlreiche Tierschutzprojekte im In- und Ausland unterstützt, ganz im Sinne eines Künstlers, dessen Liebe zu den Tieren sein gesamtes Schaffen prägte.

DIE AUSSTELLUNG

„Die Sonderausstellung ‚Uli Steins Tierwelt' lädt zum Schmunzeln, Staunen und Entdecken ein. Sie richtet sich an Cartoonfans ebenso wie an Naturfreundinnen und Naturfreunde sowie an alle, die Tiere mit Humor, Respekt und Neugier betrachten", sagt Franziska Bayer, Leiterin des Sachgebietes Information und Umweltbildung der Nationalparkverwaltung Hainich.

Die Sonderausstellung ist bis 30. Juni 2027 während der regulären Öffnungszeiten im Nationalparkzentrum Hainich auf der Thiemsburg zu sehen. Mit zusätzlich 50 Cent pro Person ist die Sonderausstellung im Eintrittspreis für den Baumkronenpfad und die Erlebniswelten enthalten.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter https://www.baumkronen-pfad.de/ **NH**

Vortrag „Nierenversagen" am Mittwoch an St. Martini

DUDERSTADT. Nierenversagen kann schleichend entstehen oder plötzlich auftreten und betrifft Menschen jedes Alters. Oft bleiben erste Warnzeichen lange unerkannt.

In der „Abendvisite" am Mittwoch, 4. November, um 19 Uhr gibt Gerrit Hagenah, erfahrener Internist, Spezialist für Nephrologie und Gesellschafter des Nephrologischen Zentrum Göttingen, einen verständlichen Überblick über die Aufgaben der Nieren, typische Ursachen eines Nierenversagens, die damit verbundenen Probleme und Behandlungsmöglichkeiten.

Der Vortrag findet am Krankenhaus St. Martini im Klassenraum der Berufsfachschule für Pflege in der Göttinger Straße 38 in Duderstadt statt. Er ist kostenfrei und kann ohne vorherige Anmeldung besucht werden. **STAR**



26681701_001826

Hofladen Zapfe
Eichsfelder Spezialitäten direkt vom Bauernhof
WWW.HOFLADEN-ZAPFE.DE

Angebote
vom 03.11 - 07.11.26 in den Geschäften in Bovenden und Seulingen

- Kassler 9,90 €/kg
- Hausmacher Leberwurst 9,90 €/kg
- Weißwurst 9,90 €/kg
- Rotwurst 9,90 €/kg

Hauptgeschäft:
Hauptstr. 27 · 37136 Seulingen
Tel.: 05507-7320
Di.–Fr. 7.00–13.00 & 15.00–18.00 Uhr
Sa. 7.00–12.00 Uhr

Filiale Bovenden:
Rathausplatz 22 · 37120 Bovenden
Tel.: 0551-83069
Di.–Fr. 7.00–17.00 Uhr
Sa. 7.00–12.00 Uhr

5365301_001826

SCHADI ★★★★★
Polsterarbeiten aller Art
Schaumstoff-SOFORT-Zuschnitt



Wir polstern
Ihr Polsterstück auf.

Posthof 10 - 37081 Göttingen
Tel. o551 33300 · 0163 1515733
www.schadi-polsterei.de
Mail: Schadi@mail.de

37607101_001825

OTZIPKA´S
Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung und Herstellung
Partyservice

Angebot vom 03.11.-07.11.2026

Schweineschnitzel 1 kg 9,99€
Frische Bratwurst 100g 0,99€
Teewurst 100g 1,15€
Frischwurstaufschnitt 100g verschieden sortiert 1,55€

Jeden Donnerstag in Krebeck warmes Mett und Kesselfleisch!
www.wurstauskrebeck.de

Rote Str. 7 • 37434 Krebeck
Tel. 05507-7988
Do.+Fr. 8.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Hauptstraße 21 • 37434 Bilshausen
Tel. 05528-982589
Di., Do.+Fr. 7.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Mi. 7.00 -13.00 Uhr; Sa. 7.00 -12.00 Uhr

28448301_001826

mit Leidenschaft
Schönherr Reiseservice

BUSREISEN AB
Göttingen, Adelebsen, Ebergötzen, Bovenden, Dransfeld & Nörten-Hardenberg

27.11.26	**Weihnachtszauber** Schloss Bückeburg	59 €
29.11.26	**Adventsmarkt** Kloster Wöltingerode	39 €
02.12.26	**Gänseessen „satt"** am Arendsee	99 €
06.12.26	**„Historischer Weihnachtsmarkt"** in Lüneburg	52 €

www.schoenherr-reiseservice.de | info@schoenherr-reiseservice.de
Mittlere Volperstraße 4 | 37170 Uslar
0049 151 250 22 516

30100001_001826



www.gartenfestivals.de

05. – 08. November
12. – 14. November
Vorweihnachtlicher Markt

Do. 14 - 20 Uhr | Fr. & Sa. 12 - 21 Uhr | So. 11 - 19 Uhr

Tickets im Vorverkauf und an der Tageskasse

FREIKARTEN zu gewinnen!
QR-Code scannen & teilnehmen

26813501_001826

Notdienste

Notruf Polizei	110	Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 111 0 333
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Frauenhaus Göttingen e.V.	05 51 / 5 21 18 00
Allgemeinärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Elterntelefon	08 00 / 111 0 550
Krankentransport-Leitstelle	05 51 / 1 92 22	Privatärztlicher Notdienst	05 51 / 1 92 57
Gift-Informations-Zentrum	05 51 / 1 92 40	Zahnärztlicher Notdienst	05 51 / 50 46 16 39
Telefon-Seelsorge	08 00 / 111 0 111	Tierarzt-Notdienst:	www.tierarzt-notdienst-goettingen.de

Ärztlicher Notdienst **Göttingen und Umland**
Göttinger Notdienst-Ambulanz im Universitätsklinikum (Montag, Dienstag, Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 15-23 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.30-23 Uhr)

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst im Universitätsklinikum 05 51 / 70 70 92 45

Apotheken-Notdienst am Samstag

Göttingen und Umland
Eikborn-Apotheke in Göttingen-Elliehausen, Am Eikborn 28 (8-8 Uhr) 0551 / 66 8 66

Adelebsen/Dransfeld
die Göttinger Notdienst-Apotheke (s.o.) oder:
Löwen-Apotheke in Uslar, Neustädter Platz 26 (8.30-8.30 Uhr) 0 55 71 / 22 06
Kesper-Apotheke in Witzenhausen, Am Eschbornrasen 11 (9-9 Uhr) 0 55 42 /5 07 59 00

Radolfshausen/Eichsfeld
Apotheke am Holzweg in Heiligenstadt, Holzweg 3 (8-8 Uhr) 0 36 06 / 61 43 25
Apotheke am Rathaus in Herzberg, Marktplatz 36 (9-9 Uhr) 0 55 21 / 99 200

Zahnärztlicher Notdienst
Zentrale Auskunft für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter notfallbereitschaft.kzvn.de
Duderstadt: Zahnärztlicher Notdienst für Samstag und Sonntag unter Telefon 0 53 81 / 9 41 86 02
Adelebsen und Kreis Northeim: Katja Recke, Grimsehlstrasse 40 in Einbeck, Tel. 0 55 61 / 7 35 32

Apotheken-Notdienst am Sonntag

Göttingen & Umland
Süd-Apotheke, Reinhäuser Landstraße 25 (8-8 Uhr) 0551 / 70 62 73
Apotheke Dr. Anschütz in Geismar, Hauptstraße 23a (jeden Sonntag von 10 - 16 Uhr) 05 51 / 50 07 80

Adelebsen/Dransfeld
die Göttinger Notdienst-Apotheken (s.o.) oder:
Löwen-Apotheke in Uslar, Neustädter Platz 26 (8.30-8.30 Uhr) 0 55 71 / 22 06

Radolfshausen/Eichsfeld
Markt-Apotheke in Duderstadt, Marktstraße 7 (9-9 Uhr) 0 55 27 / 9 82 50
Adler-Apotheke in Großbodungen, Chausseestraße 66-70 (8-8 Uhr) 03 60 77 / 20 2 22

Zahnärztlicher Notdienst
Zentraler Ansagedienst für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter notfallbereitschaft.kzvn.de
Duderstadt: Zahnärztlicher Notdienst für Samstag und Sonntag unter Telefon 0 53 81 / 9 41 86 02
Adelebsen und Kreis Northeim: Martin Sander, Suteroder Strasse 7 in Katlenburg-Lindau, Tel 0 55 52 / 71 97

Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116 117

Offener Austausch erwünscht

Bürgermeister Gerald Werner lädt Duderstädter am Montag ins Stadthaus ein

DUDERSTADT. Am Montag, 2. November, nimmt Duderstadts neuer Bürgermeister Gerald Werner seine Amtsgeschäfte auf. Aus diesem Anlass lädt er alle Interessierten im Großen Sitzungssaal zu einer ersten persönlichen Begegnung in das Stadthaus, Worbiser Straße 9, ein. Zwischen 10.30 und 13 Uhr besteht die Gelegenheit, Werner kennenzulernen und erste kurze Gespräche mit ihm zu führen.



Gerald Werner freut sich auf viele persönliche Begegnungen im Stadthaus. Foto: Thomas Wille

„Zu Beginn meiner Amtszeit ist mir der direkte Kontakt zu den Menschen in Duderstadt und den Ortsteilen besonders wichtig", so Werner. „Ich möchte erfahren, was sie bewegt, welche Wünsche sie haben und wo sie Handlungsbedarf sehen. Deshalb freue ich mich auf viele persönliche Begegnungen und einen offenen Austausch." Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **PDUD**

Göttingen bleibt Tourismusmagnet

ÖTTINGEN. Göttingen bleibt als Reiseziel attraktiv. Nach Rekordzahlen 2025 gingen die Ankünfte und Übernachtungen im ersten Halbjahr 2026 leicht zurück, seien aber weiter auf sehr hohem Niveau, das vermeldet die Göttingen Marketing GmbH Mit 343.255 Übernachtungen liegt Göttingen im ersten Halbjahr 2026 nach Angaben des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) auf Kurs für das zweitbeste Jahresergebnis seit Beginn der touristischen Datenerfassung. Gegenüber dem rekordträchtigen Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang von nur 2,3 Prozent im Vergleichszeitraum.

Zwischen Januar und Juni 2026 begrüßte Göttingen 197.598 Gäste. Das entspricht einem Rückgang von 3,2 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2025. Dieser Rückgang zeigte sich bei internationalen Gästen mit -4,6 Prozent etwas stärker als bei Gästen aus dem Inland mit -3,0 Prozent. **GMG/STAR**

Rosdorfer Weg: Baustart erst Ende November

GÖTTINGEN. Der für Montag vorgesehene Baubeginn auf der Landesstraße 573 zwischen Göttingen und Rosdorf wird auf (voraussichtlich) Montag, 23. November, verschoben. Das vermeldete die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Bad Gandersheim – leider erst nach Redaktionsschluss unserer Zeitung in der vergangenen Woche.



Foto: Tobias Christ

Nach Mitteilung der Behörde sind nicht vorhersehbare, längere Lieferzeiten für Materialien des Auftragnehmers Ursache der Verzögerung. **STAR**



10 Fragen zur Person

Matthias Max Moebius

Noch bis zum 15.November läuft im Künstlerhaus Göttingen die Jahresausstellung „beifang" des Bunds Bildender Künstler (BBK) Südniedersachsen. Zu sehen sind Malerei, Plastik, Objektkunst, Fotografie, Collage, Enkaustik, Installation und Assemblage von 31 Kunstschaffenden.
Einer von ihnen ist Matthias Max Moebius (Modellbau – Mixed Media – Installationen).
Geboren 1957 in Frankfurt studierte er Kunst- und Werkerziehung in Mainz (bis 1984) sowie Freie Kunst und Bühnenbildnerei in Hamburg (bis 1998). Er war als Bühnen- und Kostümbildner an diversen Stadt- und Staatstheatern beschäftigt, außerdem als Dozent an der Theaterakademie Hamburg und an der Filmschule Köln, durchlief anschließend diverse Weiterqualifikationen. Bis 2017 war Moebius Gymnasiallehrer für Kunst und Darstellendes Spiel in Berlin und danach in Göttingen am Otto-Hahn-Gymnasium bis 2024.
Seitdem ist er frei schaffend als Künstler aktiv.
Foto: privat

1. Meine erste CD/LP/Download war ...
… „Lamb lies down on Broadway" von Genesis (LP).

2. Mein erstes Geld habe ich verdient ...
… mit dem Putzen des ersten schwul/lesbischen Buchladens in Hamburg und ausgegeben wahrscheinlich für Kneipentouren.

3. Die größten Erfindungen der Menschheit sind für mich ...
… das Noise-Cancelling (zum Beispiel fürs Reisen), der 3-D-Drucker (einfach nur faszinierend) und das Theater – ganz grundsätzlich: eine der wichtigsten kulturellen Errungenschaften!

4. Erfunden werden müsste unbedingt noch ...
… der Rucksack mit Innenbeleuchtung, die Tarnkappe, Fliegen können ohne Flugzeug.

5. Ich kann auf alles verzichten, nur nicht auf ...
… Musik und Theater.

6. Wenn ich nur 15 Euro für den Wochenend-Einkauf habe, dann besorge ich davon ...
… Tee, Bier und Dinkelflocken und noch etwas Obst.

7. Meine Lieblingsrolle in einem Film oder Bühnenstück wäre …
... Hofnarr oder Putzfrau.

8. Wenn ich König von Südniedersachsen wäre, dann ...
… gäb's kostenlose Parkplätze in der Innenstadt von Göttingen, flächendeckend kostenlose IT-Beratung, und die sofortige Totalsanierung des Deutschen Theaters – koste es, was es wolle.

9. 2026 freue ich mich noch besonders darauf ...
… in meinem Atelier zu arbeiten und dort kaum Ablenkung ausgesetzt zu sein sowie früh morgens erst mal zu schwimmen.

10. In meinem Leben möchte ich unbedingt noch ...
… Saxofon in einer Rentnerband spielen sowie nach Mexiko (Atzteken) fliegen und nach Japan (Kyoto) und nach Nevada.

Hürdenballett und GSO

Sport Meets Music: **VERLOSUNG** zum Event am 29. November in der S-Arena

GÖTTINGEN. Die Vorbereitungen für die Benefiz-Gala Sport Meets Music laufen auf Hochtouren. Am Sonntag, 29. November, werden ab 16 Uhr in der Sparkassen-Arena über 200 Mitwirkende aus Göttinger Sportvereinen und dem Hochschulsport zusammen mit dem Göttinger Symphonieorchester für beste Unterhaltung sorgen.
Tickets für Sport Meets Music kann man bereits im Vorverkauf erwerben. Unsere Leserinnen und Leser können fünfmal zwei gewinnen.



Foto: SSB

Ausrichter der Veranstaltung ist der Stadtsportbund Göttingen (SSB). Der Moderator des Abends wird Dennie Klose sein. Der Erlös der Veranstaltung geht wie in den vergangenen Jahren auch an Jugendprojekte der Göttinger Sportvereine.
Auftreten werden folgende Gruppen
1. RC Göttingen (Rollkunstlauf), ASC Göttingen (Ballett, Basketball, Stepptanz, Irish-Pop und K-Pop), GW Hagenberg (Power-Drumming), Hochschulsport (Kunstradfahren, Dance-Fitness und Akrobatik), LG Göttingen (Hürdenballett), Tuspo Weende (Kinderturnen) und TWG 1861 (Line Dance und Unterwasserrugby).
Auf der Homepage des SSB www.ssb-goettingen.de gibt es alle weiteren Informationen und den Link zum Ticketshop.
Sportvereine erhalten bei einer Sammelbestellung von mindestens 15 Eintrittskarten eine Ermäßigung von 20 Prozent. Diese Tickets können per E-Mail an info@ssb-goettingen.de oder persönlich während der Geschäftszeiten im SSB-Büro im Sandweg 5 bestellt werden.
Verlosung
Fünfmal zwei Karten für die Benefiz-Gala werden verlost. Wer zwei gewinnen möchte, kann ab sofort und bis einschließlich Dienstag unter gturl.de/gewinnspiel teilnehmen (QR-Code). **STAR**

Ganz Göttingen steht auf Softschuhe mit Trampolineffekt

wellbe erleben in der Güterbahnhofstraße 4-6 bei Orthopädieschuhtechnik Hübener

– Anzeige –

„Wir als etabliertes Unternehmen Orthopädieschuhtechnik Hübener sind froh, dass wir uns die exklusive wellbe-Lizenz für die Region sichern konnten", heißt es aus der Güterbahnhofstraße 4-6 in Göttingen. Kein anderes Unternehmen in der Region habe so viele verschiedene Modelle der einzigartigen Softschuhe von wellbe sofort lieferbar.

GEZIELTE ENTLASTUNG UND BELASTUNG

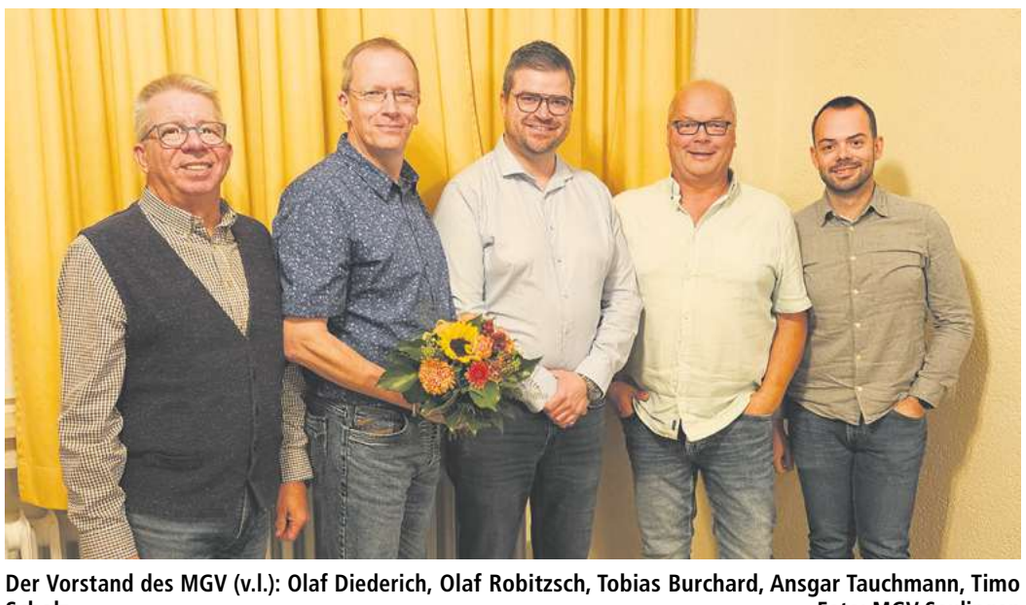
wellbe hat in den vergangenen sechs Jahren den Gesundheitsschuhmarkt revolutioniert. Die Laufsohle aller wellbe-Modelle bewirkt zusätzlich zu persönlichen orthopädischen Einlagen nicht nur eine gezielte Druckentlastung in den Füßen und Gelenken, sondern fördert auch durch seine ausbalancierte Trainingsbelastung der Muskulatur und des Bänderapparates die Therapie seiner Nutzer.

Ganz ohne Zeitaufwand werden auch die Venen verstärkt durchblutet – eine tolle Kombination mit Kompressionsstrümpfen.
Wir gelten als Profis für Komfortschuhe und modische Schuhe in der Region und sind froh, den wellbe-Shop in unserem Hause integriert zu haben.
Mit den Softschuhen von wellbe können wir unseren Kunden noch besser helfen, und seine Nutzer können vielen Problemen in Gelenken und Venen vorbeugen.

Wir freuen uns auf Sie – auch Sie werden begeistert sein!

Nur am Dienstag, 10. November, vor Ort: Michael Scheike, Ex-Fußballprofi und der wellbe-Erfinder.
Foto: wellbe





Der Vorstand des MGV (v.l.): Olaf Diederich, Olaf Robitzsch, Tobias Burchard, Ansgar Tauchmann, Timo Scholz. Foto: MGV Seulingen

Ausblick auf 150 Jahre Gesang

Führungswechsel beim MGV Seulingen: Tobias Burchard ist neuer Vorsitzender

SEULINGEN. Während der Jahreshauptversammlung des Männergesangvereins von 1880 Seulingen stand Ende Oktober im Bürgerhaus Seulingen ein Wechsel an der Vereinsspitze im Mittelpunkt. 28 Mitglieder nahmen nach Angaben von Tobisa Burchard an der Versammlung teil.

Nach 16 Jahren als Vorsitzender und insgesamt 21 Jahren Vorstandsarbeit hat sich Olaf Robitzsch nicht erneut zur Wahl gestellt. Zu seinem Nachfolger wurde einstimmig Tobias Burchard gewählt. Er dankte den Mitgliedern für das Vertrauen und würdigte die langjährige Arbeit seines Vorgängers. Als Anerkennung der Leistung von Robitzsch überreichte ihm Burchard einen Blumenstrauß. Die Sänger hatten ihrem Ex-„Chef" bereits zuvor mit lang anhaltendem Applaus für dessen Einsatz gedankt.

In seiner Antrittsrede betonte der neue Vorsitzende, dass das gemeinsame Singen, die Kameradschaft und ein lebendiges Vereinsleben auch künftig im Mittelpunkt stehen sollen. Gleichzeitig warb er für eine aktive Beteiligung aller Mitglieder, um den Verein für die kommenden Herausforderungen zu stärken.

Ansgar Tauchmann wurde als stellvertretender Vorsitzender für zwei weitere Jahre bestätigt. Neuer Schriftführer ist Timo Scholz. Kassierer bleibt Olaf Diederich, teilte Burchard mit.

Zweites zentrales Thema der Jahreshauptversammlung war der Wechsel in der Chorleitung. Denn nach 13 Jahren hatte Frank Bodemeyer im Spätsommer seine Tätigkeit aus beruflichen und persönlichen Gründen beendet. Er bleibt dem MGV als Mitglied erhalten, betonte Burchard. Seit dem 31. August leitet Dorota Dobosz den Chor. Die ersten gemeinsamen Proben verliefen nach Angaben des Vorstandes vielversprechend.

Im Rückblick auf das vergangene Sängerjahr wurde „ein aktives Vereinsleben" bilanziert. Zu den Höhepunkten zählten das 25. Weihnachtskonzert mit mehr als 300 Besuchern und die dreitägige Vereinsfahrt nach Rothenburg ob der Tauber mit 58 Teilnehmern. Darüber hinaus gestaltete der Chor einen Gottesdienst mit und trat bei verschiedenen Geburtstags- und Hochzeitsfeiern sowie beim Suhlasingen und beim Kirmessingen in Westerode auf. Die Sänger haben 39 Übungsabende absolviert. Der Verein zählte zum 30. September „unverändert 80 Mitglieder", so Burchard.

Ein Blick in die Zukunft galt dem Jahr 2030, in dem der MGV Seulingen sein 150-jähriges Bestehen feiert. Für die Vorbereitungen wurde ein Festausschuss ins Leben gerufen.

TB / SKI Foto: MGV Seulingen



Krabbeln und Klettern – einmal rund um die Welt

In Rhumspringe erleben Kinder in der Turnhalle bewegende Abenteuer

RHUMSPRINGE. „Tierisch was los beim SV Rhumspringe", teilte Übungsleiterin Breitensport Reinhild Müller nach einer lokalen Bewegungsspaß rund um den Globus mit. „Hüpfen wie ein Känguru, rutschen wie ein Pinguin und hangeln wie ein Koala" mit dieser Einstellung haben junge Aktive am 20. Oktober die Turnhalle der Grundschule Rhumspringe in eine tierische Abenteuerwelt verwandelt, so Müller.

Der Sportverein Rhumspringe hatte zahlreiche Kinder aus Krippe, Kindergarten und Schule zur „Tierischen Turn-Weltreise" unter der Leitung von Müller eingeladen. An 14 abwechslungsreichen Stationen entdeckten die kleinen Weltreisenden spielerisch die sieben Kontinente, teilte Müller weiter mit: „In Europa balancierten sie wie Störche, in Afrika streckten sie sich wie Giraffen und in Nordamerika sprangen sie wie Flughörnchen. In der Antarktis glitten sie wie Robben über die Matten und rutschten als Pinguine eine schiefe Mattenbahn hinunter. In Australien warteten hüpfende Kängurus und hangelnde Koalas." Und natürlich seien auch auf den anderen Kontinenten „spannende tierische Bewegungsaufgaben" vorbereitet worden.

Dabei stand nicht Ehrgeiz im Vordergrund, sondern Freude an der Bewegung und das gemeinsame Ausprobieren, waren angesagt, so Müller: „Mit viel Begeisterung meisterten die Kinder die Herausforderungen und sammelten kleine Erfolgserlebnisse." Zum Abschluss hätten alle Sprortlerinnen und Sportler Urkunden und Luftballons erhalten. Müller dankt vielen Helferinnen und Helfern, „die beim Auf- und Abbau sowie bei der Betreuung der Stationen tatkräftig unterstützten".

RM / SKI Foto: SV Rhumspringe

Persönlichen Adventskalender gestalten

Stadtteilbüro-Team organisiert für Kinder lange nachmittägliche Bastelstunde

LEINEFELDE. „Wenn die Zeit naht, in der kleine Gesten große Freude schenken, kreative Ideen Gestalt annehmen und die Magie von Weihnachten spürbar wird, hält auch im Stadtteilbüro die vorweihnachtliche Stimmung Einzug", kündigt Diana Braune vom Team in der Bachstraße den Bastelspaß für junge Bürger an. Am Donnerstag, 5. November, können Kinder zwischen 14 und 16.30 Uhr „ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ihren ganz persönlichen Adventskalender gestalten", heißt es in der Mitteilung. Beim Upcycling-Basteln entstünden aus alten und wiederverwendbaren Materialien „liebevoll gestaltete Türchen voller Überraschungen, die das Warten auf Weihnachten zu etwas ganz Besonderem" machten. Die ehrenamtliche Helferin Michaela Henkel werde den Kindern zur Seite stehen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **DB / SKI**

Mode, Accessoires und gute Gespräche

Fashion-Flohmarkt für Frauen im Tagestreff



Foto: Diana Braune / Stadtteilbüro Leinefelde

LEINEFELDE. Einen Nachmittag rund um Kleidung, Mode und Begegnung kündigt das Stadtteilbüro Leinefelde Südstadt für Frauen an. Die Besucherinnen könnten am Samstag, 7. November, im Tagestreff (Bonifatiusweg 2) von 14 bis 17 Uhr „gut erhaltene Kleidungsstücke und modischen Accessoires" für kleines Geld erwerben, steht in der Mitteilung.

Beim „Ladies-Fashion-Flohmarkt" könnten die Besucherinnen „in einem vielfältigen Angebot stöbern und dabei sowohl alltagstaugliche Kleidung als auch besondere Stücke entdecken". Ergänzt werde das Sortiment durch Schmuck, Markenmode und Vintage-Artikel. Der Flohmarkt schaffe zudem einen Rahmen für Begegnung und Austausch „in ungezwungener Atmosphäre". Kaffee, Kuchen und Co. rundeten das Angebot ab. Die Veranstaltung wird vom „ThINKA"-Projekt der Caritas, vom Frauenzentrum Leinefelde und dem Stadtteilbüro organisiert. Mit dem Angebot möchten die Organisatorinnen und Organisatoren „einen offenen Treffpunkt schaffen und zugleich einen bewussten Umgang mit gut erhaltener Kleidung fördern".

MF / SKI

Das Uniklinikum wird Fernsehstar

Zweiteilige NDR-Reportage aus der UMG am 4. und 5. November

GÖTTINGEN. Täglich werden Tausende Patientinnen und Patienten in der Universitätsmedizin Göttingen versorgt. Für das NDR-Format „Die Nordreportage" begleitete ein Kamerateam Menschen aus ganz unterschiedlichen Bereichen der Klinik, deren Arbeit oft unsichtbar bleibt und doch für die Versorgung von großer Wichtigkeit ist. In zwei Folgen blickt die Reportage unter dem Titel „Im Einsatz für die Uniklinik" hinter die Kulissen eines der größten Krankenhäuser Norddeutschlands.

Die Kamera ist unter anderem an der Seite von OP-Pflegekraft Vanessa Junitz. Auch Mechatroniker Lars-Simon Facius blickt die Kamera über die Schulter. Im zweiten Teil der Reportage ist die Kamera unter anderem mit Blutfahrer Daniel Knoke (Foto) unterwegs. Um Gewebe, Organe und Tumore lebender Patienten dreht es sich in der Pathologie. Oberärztin Laura Langer arbeitet hier im sogenannten Zuschnitt.

Der NDR zeigt Teil eins der Reportage am Mittwoch, 4. November. Am 5. November ist der zweite Teil mit dem Titel „Im Einsatz für die Uniklinik – Tumor, Technik, Teamarbeit" zu sehen. Die Sendungen beginnen jeweils um 18.15 Uhr. Ab 4. November ist der Zweiteiler in der ARD Mediathek zu sehen. **STAR**



Foto: NDR



20380301_001826



29981201_002626



27243701_001826



Herzliche Glückwünsche zum
120-jährigen Firmenjubiläum!

Auf eine erfolgreiche Zukunft und
weiterhin gute Partnerschaft.

PG Germany GmbH Lierestr. 68 38690 Goslar
T. +49 (0) 5324 808-0 F. +49 (0) 5324 808-999
info@purmo.de www.purmo.de

PURMO

29232901_001826

Wir gratulieren
zum 120-jährigen Jubiläum!



Besuchen Sie das Bekotec ComepetenceCenter
bei Hermann Bach GmbH & Co. KG in Göttingen
und entdecken Sie unsere Produkte.

Schlüter Systems

28707601_001826

Wir bedanken uns für die
langjährige Partnerschaft und
wünschen für die Zukunft viel Erfolg!

120 Jahre
BACH



IV Böhmke Partners GmbH
Osteriede 5 · 30827 Garbsen
Tel. 05131 4426000
service@boehmke-partners.de
www.boehmke-partners.de

29743301_001826

120 Jahre BACH mit Blick in die Zukunft

Starker Partner rund ums Planen, Renovieren und Bauen.
Die Hermann Bach GmbH & Co. KG feiert ihr 120-jähriges Jubiläum.



Der Vertriebsleiter für das Vertriebsgebiet Mitte, Martin Korte (l.), und Geschäftsführer Sebastian Funke. Fotos: Bach

Wenn es ums Planen, Renovieren oder Bauen geht, ist BACH in der ganzen Region seit Jahrzehnten ein verlässlicher Partner sowohl für das Handwerk als auch für Endkunden. Die Firma feiert in diesem Jahr großes Jubiläum, denn bereits vor 120 Jahren wurde sie im westfälischen Lippstadt gegründet.



1906 eröffneten die Brüder Anton und Hermann Bach einen Baustoffhandel. Heute ist daraus ein Unternehmen mit 29 Standorten geworden, das eine große Auswahl an Baustoffen, Fliesen und alles aus dem Bereich Sanitär, Heizung und Klima (SHK) bietet. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor der Unternehmensgeschichte ist dabei die enge Zusammenarbeit mit dem leistungsstarken Handwerk und der Industrie. BACH arbeitet mit rund 800 Lieferanten zusammen, überwiegend aus Europa und teilweise sogar direkt aus der Region. Diese gewachsenen Partnerschaften sichern den Zugang zu hochwertigen Markenprodukten und innovativen Lösungen. So stellt BACH seinen rund 5.000 Kunden täglich ein attraktives Angebot an Premiumprodukten für unterschiedlichste Bau- und Renovierungsvorhaben zur Verfügung.

Seit 1999 gibt es die Göttinger Niederlassung, die mit ihren rund 130 Mitarbeitern und 13 Standorten ein wichtiges Standbein des Unternehmens ist.

Beständig und zuverlässig sein und dabei immer bereit, sich auf neue Anforderungen einzustellen – das ist das Geheimnis des Erfolgs. Dass Bach so vielseitig aufgestellt ist, ist eine weitere große Stärke. Denn dadurch gibt es hier nicht nur alles aus einer Hand, auch das Know-how des Teams ist entsprechend groß. Die Weitervermittlung des Expertenwissens ist dabei fester Teil der Partnerschaft mit dem Handwerk. Und das geht weit über die Produkt-Beratung hinaus. Die Bach-Akademie etwa ist ein etabliertes Weiterbildungsangebot sowohl für Handwerksbetriebe als auch für Mitarbeiter. Die Inhalte reichen von Produkt- und Technikkunde bis hin zu Unternehmensentwicklung und Gesundheitsthemen. „Wir möchten unsere Kunden nicht nur mit Material und Ware versorgen, sondern sie auch aktiv unterstützen, um gemeinsam mit uns erfolgreich zu sein“, so Geschäftsführer Sebastian Funke.



Wobei die zuverlässige Versorgung mit Material und Ware ein wichtiger Grund ist, warum sich so viele Kunden seit so vielen Jahren auf Bach verlassen. Die Logistik ist bestens aufgestellt: Für den Bereich der Göttinger Niederlassung gibt es ein rund 10.000 Quadratmeter großes Zentrallager in Hardegsen. Hier lagert so gut wie alles, was die Firma anbietet. „Deshalb sind alle unsere Produkte zeitnah lieferbar, das gilt insbesondere auch für unseren Profi-Abholmarkt in der Florenz-Sartorius-Straße, der einer der größten der Region ist“, erklärt der Vertriebsleiter für das Vertriebsgebiet Mitte, Martin Korte. Bach-Abholmärkte gibt es für Handwerkskunden in der Region zudem unter anderem an den Standorten in Duderstadt, Einbeck, Northeim und Osterode.

Auch in der Logistik profitiert das Unternehmen von seiner Bereitschaft, sich auf immer neue Herausforderungen einzustellen. Kürzlich hat sich Bach mit der Elmer-Gruppe einen starken Partner aus dem SHK-Bereich ins Boot geholt. Mit dieser Kooperation wird die zukunftsfähige Entwicklung sowohl im Bereich Logistik als auch in der Digitalisierung vorangetrieben.

Was Bach also von vielen anderen unterscheidet, ist, dass hier von der Planung mit Experten über die zuverlässige Lieferung bis hin zu Auswahl und Einsatz der Waren mit Profi-Unterstützung alles in einer Hand liegt. Und zwar in der Hand eines großen und starken Teams, in dem für jedes Vorhaben und für jedes Problem eine Lösung gefunden werden kann.

Selbstverständlich ist, dass das Warenangebot bei Bach Profiqualität hat. Denn beim Bauen und Renovieren handelt es sich um langfristige Investitionen und da braucht es langlebiges und belastbares Material, das für den entsprechenden Zweck geeignet ist und fachgerecht verarbeitet wird. Genau das bekommt, wer sich bei seinem Projekt auf Bach verlässt.

Von diesem gut eingespielten Netzwerk profitieren auch die Endkunden: Dadurch, dass Bach sowohl eine Riesen-Auswahl an Fliesen (und sonstigen Boden- und Wandbelägen) sowie die entsprechende Technik anbietet, können zum Beispiel Bäder komplett durchgeplant werden. „Exakt so, wie das Badezimmer in unserer professionellen Planung aussieht, wird es am Ende auch realisiert, bis hin zur letzten Fliese“, so Martin Korte. Einen ersten Eindruck von dem, was alles möglich ist, kann man sich in der 860 Quadratmeter großen Ausstellung in der Florenz-Sartorius-Straße 3 verschaffen. Sie ist montags bis samstags geöffnet. Für die konkrete Planung des heimischen Badezimmers kann dann jederzeit ein Termin vereinbart werden.

Auch in Sachen Heiztechnik ist die Auswahl und die Expertise groß. „Von Wärmepumpen für ganz verschiedene Einsatzorte bis hin zur klassischen Gastherme bieten wir alles an – und stehen gerne beratend zur Seite, wenn es darum geht, die beste Lösung für jeden einzelnen Kunden zu finden. Auch hier bieten wir die ganze Dienstleistungskette mit großem Angebot und kompetenter Beratung“, so der Vertriebsleiter. **STAR**

Kleiner Blick in die Firmengeschichte

1906
Firmengründung durch die Brüder Anton und Hermann Bach als Baugeschäft und Baustoffhandel in Lippstadt
1929
Übertragung der Firma an Dr. Bernhard Mertens, Neffe von Firmengründer Hermann Bach
1936
Einführung des Sanitär- und Klempnersortiments
1948
Übernahme der Firma durch Bernd-Jürgen und Karl-Heinz Mertens; Spezialsierung auf die Fachbereiche Baustoffe und Sanitär
1956
Erweiterung des Sortiments um den Fachbereich Heizung, Bau eines großen Lagers

1968
Neubau eines 7.000 Quadratmeter großen Lager- und Bürogebäudes im Gewerbegebiet Lippstadt, Errichtung der ersten Ausstellung Sanitär und Fliese
Ausbau neuer Geschäftsfelder: Tiefbau, Bauelemente, Teppichboden, Küchen


BACH-Geschäftsführer Sebastian Mertens

1970
Erwerb der ersten Niederlassung in Höxter
1972
Niederlassungs-Umzug von Höxter nach Boffzen, Start einer neuen Ausstellung mit Lager
1991/1992
Eröffnung der Niederlassung Nordhausen, Neubau und Eröffnung
1994
Eröffnung der Niederlassungen Eisleben, Merseburg und Bernburg
1995
Eröffnung der Zweigstelle Göttingen
1996
Bau eines großen Versandlagers in Lippstadt
1999
Neubau und Erweiterung des Betriebsgebäudes in Göttingen mit Lager, Ausstellung und Fliesenmarkt; Sortimentserweiterung Fliesen und Tiefbau; Eröffnung Zweigstelle Fritzlar
2003
Eröffnung Zweigstelle Duderstadt
2004
Eröffnung der Zweigstelle Zerbst
2005
Eröffnung der Zweigstellen Northeim, Sondershausen, Eschwege, Zerbst und Gütersloh
2006
Eröffnung Zweigstelle Einbeck
2007
Eröffnung Zweigstellen Holzminden und Olsberg
2008
Eröffnung Ausstellung Hildesheim inklusive Abhollager und Zweigstelle Osterode; Neubau Sanitär- und Fliesenausstellung in Nordhausen und Eschwege inklusive Abholmarkt
2009
Eröffnung der Zweigstellen Naumburg und Steinheim
2010
Eröffnung Zweigstelle Hameln
2011
Eröffnung Zweigstelle Worbis, Quedlinburg und Warstein; Neubau Ausstellung Gütersloh
2014
Eröffnung der Zweigstelle Lügde und Höxter
2015
Eröffnung der Zweigstelle Göttingen Weende (Sanitär / Heizung); Neueröffnung Fliesenmarkt Zerbst
2020
Eröffnung Zentrallager in Hardegsen
Eröffnung Zweigstelle Salzkotten
2021
Ernennung von Sebastian Mertens zum Geschäftsführer; Eröffnung der Zweigstelle Soest
2023
Eröffnung der Zweigstelle Paderborn



Einen ersten Eindruck von dem, was alles möglich ist, kann man sich in der 860 Quadratmeter großen Ausstellung in der Florenz-Sartorius-Straße 3 verschaffen.
Fotos (4): Bach Lippstadt





Für das Vertriebsgebiet rund um Göttingen gibt es ein 10.000 Quadratmeter großes Zentrallager in Hardegsen.
Fotos: Timo Lutz Werbefotografie



Attraktiver Arbeitgeber

Ausbildung bei Bach in einem Team von rund 500 Beschäftigten

Das Bach-Team wächst und ist immer auf der Suche nach Nachwuchs. Rund 20 Auszubildende gibt es aktuell allein im Bereich der Niederlassung Göttingen. Die Azubis profitieren von der Arbeit in einem großen Team, vielseitigen Tätigkeitsbereichen, interner Unterstützung durch den Arbeitgeber, besten Karrierechancen in einem Unternehmen mit 29 Standorten und rund 500 Beschäftigten sowie einem sicheren Job am Ende der Ausbildung. „Wir bilden aus, um zu übernehmen“, bekräftigt Geschäftsführer Sebastian Funke. Wer sich vorstellen kann, das Bach-Team zu verstärken, findet alle Informationen bei www.bach-handel.de unter „Karriere“.

Kontakt

Hermann Bach GmbH & Co. KG
Florenz-Sartorius-Str. 3
37079 Göttingen
Telefon 0551 / 50 48 90
www.bach-handel.de

Öffnungszeiten Ausstellung:
Mo. bis Fr. 9.30 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr

Öffnungszeiten Profifachmarkt:
Mo. bis Do. 7 bis 16.30 Uhr, Fr. 7 bis 13 Uhr







BACH
IHREM VORHABEN VERBUNDEN.

Seit 120 Jahren verbinden wir Menschen, Produkte und Kompetenz rund ums Bauen und Renovieren. Für Lebensräume, in denen Menschen gesund und glücklich leben können.

Baustoffe Fliesen Heizung Sanitär

Weitere Informationen finden Sie unter:
bach-handel.de



26796501_001826

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

HANDWERK / GEWERBLICHE BERUFE

Wir suchen:

MÜLLER + ZAUNICK
HEIZUNG · BAD · SERVICE

Meisterbetrieb seit über 35 Jahren!

Kundendienstmonteure, Anlagenmechaniker, Bäderbauer (m/w/d)

Bewerbungsunterlagen an: s.mueller@heizung-bad-lauterberg.de
Rückfragen unter: 05524/931044

28443801_001826

WEITERE BERUFSFELDER

Schülerjob gesucht?
Komm zu uns!

Zeitung austragen & Geld verdienen

bewerben und arbeiten bei der
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

einfach bewerben:
online oder über **WhatsApp**

hallo WOLFSBURG wochenende

freie Gebiete:
Seeburg
Duderstadt
Rhumspringe
Rollshausen
Krebeck
Duderstadt Fuhrbach
Seeburg Bernshausen

30084401_001826

Dein Job in Göttingen & Landkreis

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Nikolausberg
- Bovenden
- Reifenhausen
- Dramfeld
- Atzenhausen/Dahlenrode
- Volkerode/Lehmshausen
- Klein Lengden
- Stockhausen
- Elkershausen
- Deiderode
- Mollenfelde

Heute eingestellt, morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399
(kostenfrei)

28197301_001826



ZEITUNG, WO DU WILLST.
Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.Goettinger-Tageblatt.de/vorteile

Göttinger Tageblatt Eichsfelder Tageblatt

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

IMMOBILIENMARKT

MIETGESUCHE

WOHNUNGEN

Zuverlässige Familie sucht Zuhause 4-köpfige Familie mit 2 Kindern sucht in Göttingen Umkreis 10 km Haus oder 4-zimmerwohnung zur Miete . Seit 15 Jahren beruflich erfolgreich gesichertes Einkommen. Wir suchen ein langfristiges Zuhause und freuen uns über jedes Angebot. Tel. 01590 1702497

MEIN ERBE WILDNIS

INFORMIEREN SIE SICH JETZT
zgf.de/testament

ANZEIGENANNAHME & -BERATUNG
0800 / 1 23 44 05

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

VERSCHIEDENE AUTOMARKEN

Verk. Schönes Senioren Elektromobil, bis 15 Kmh, Inspektion neu, VB 1.399€ ☎0160/8747724

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

Thomas Mühlhaus
Fahrzeug-Ankauf
PKW·LKW·Transporter·Unfall
☎ 0 55 27 / 99 64 200

21194501_001826

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wohnmobil o. Wohnwagen. gesucht, freue mich über jedes Angebot. ☎(0170) 1050700

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

30006301_001826

MARKTPLATZ

GARTEN

Ihr Garten WINTERFEST
RÜCKSCHNITT SASION !!! - Hecken - Strauchschnitt - Baumfällung Bis auf dem Stock - Beetarbeiten • Inklusive Entsorgung ihr Garten jetzt Winterfest ! **Die Gartenbienen - Göttingen ☎ 0172/3560061 Noch Heute Anrufen !**

Biete Gartenarbeiten wie Hecken-/Strauchschnitt, Beetpflege Rasen mähen u.v.m. ☎ 0176/25852931

Biete Gartenarbeit inkl. Entsorgung
☎ 01 70/76 66 634

27853101_001826

LANDWIRTSCHAFT

5 Srm Brennholz Buche Eiche 395€ 25-30 cm inkl. Lief. ☎0176 6268 1914

DIENSTLEISTUNGEN

Fliesenleger ☎ 0160/97739654





hallo EICHSFELD wochenende
erscheint jeden Samstag

Impressum

Verlag:
Göttinger Tageblatt GmbH & Co. KG
Wiesenstr.1 • 37073 Göttingen
anzeigen@hallo-eichsfeld.de
www.hallo-eichsfeld.de

Preisliste:
gt.mediadaten.online/anzeigenblaetter

Anzeigenschluss
für gestaltete Anzeigen:
Mittwoch 10.00 Uhr

Kundenservice:
☎05 51 / 270 49 001

Geschäftsstelle:
Marktstraße 9 • 37115 Duderstadt

Beilagendisposition:
beilagen.wochenblatt@madsack.de

Redaktion:
Stefanie Arndt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Axel Poelen

Geschäftsführer und V.i.S.d.P.:
Lars Mietzner

Druck:
Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1 • 31552 Rodenberg

Verteilung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Leserbriefe
Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Verlages. Im Falle höherer Gewalt sind alle Ansprüche ausgeschlossen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihrem Briekasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

34357302_001825



Jetzt spenden

www.help-ev.de



Deutsches Rotes Kreuz

Hilfe, die ankommt.

**Gemeinsam helfen.
Vor Ort und weltweit.**



Unsere Fashion Week ist hier.

Unsere Jobs gleich nebenan.

Jobs für NIEDERSACHSEN.de



Der Nachtwächter und das Weibsbild

Duderstädter Stadtführungen im November – Anmeldung bis einen Tag vor dem Start

DUDERSTADT. Vom klassischen Stadtrundgang bis zur Escape-Stadtführung reicht das Angebot der öffentlichen Führungen in Duderstadt im November. Für alle Touren wird um Anmeldung bis spätestens einen Tag vor dem jeweiligen Termin gebeten.

Den Auftakt macht am Freitag, 6. November, um 19 Uhr die Führung „Auf den Spuren des Nachtwächters". Die Teilnahme kostet sechs Euro pro Person. Am Samstag, 7. November, beginnt um 11 Uhr ein klassischer Stadtrundgang für vier Euro pro Person. Um 14.30 Uhr folgt „Weibsbilder und Frauenzimmer" für sechs Euro pro Person. „Sagenhaftes Duderstadt" heißt die Führung am Sonntag, 8. November, um 14 Uhr. Auch hier beträgt der Preis sechs Euro pro Person. Die Escape-Stadtführung „Die Spur des Nachtwächters" findet am Freitag, 13. November, um 19 Uhr statt und kostet zwölf Euro pro Person.

Ein weiterer klassischer Stadtrundgang wird am Samstag, 14. November, um 13.30 Uhr angeboten. Die Teilnahme kostet vier Euro pro Person. Scharfrichter und Schamester zeigen die Stadt

Am Samstag, 21. November, stehen zwei Touren auf dem Programm: Um 11 Uhr startet ein klassischer Stadtrundgang für vier Euro pro Person, um 14.30 Uhr die Führung „Auf ein Stündchen mit dem Scharfrichter" für sechs Euro pro Person.

Zum Monatsabschluss gibt es am Samstag, 28. November, um 11 Uhr einen klassischen Stadtrundgang für vier Euro pro Person. Um 14.30 Uhr beginnt die „Schulstunde mit Schamester Merten". Dafür werden sechs Euro pro Person berechnet. **NE**

ANMELDUNG

Anmeldungen nimmt die Stadt unter der E-Mail-Adresse info@duderstadt.de oder telefonisch unter 05527/841200 entgegen.



„Weibsbilder, Frauenzimmer und ‚gemeyne' Frauen – aus dem Leben der Maria Zinke" ist eine der Führungen im November. Foto: Stadt Duderstadt

Eichsfelder Wurstmarkt

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

7. und 8. November 2026



© ANKIRO - STOCK.ADOBE.COM

Zwei Tage lang geht es in Duderstadt um die Wurst

Rund 60 Stände und verkaufsoffener Sonntag locken Gäste aus nah und fern ins Mittelzentrum im Untereichsfeld

Der Eichsfelder Wurstmarkt ist ein absolutes Highlight im Veranstaltungskalender der ganzen Region. Am Samstag und Sonntag, 7. und 8. November, ist es wieder soweit. Am Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr lockt die Duderstädter Innenstadt Gäste aus nah und fern an, um die verschiedensten Eichsfelder Spezialitäten direkt beim Erzeuger zu probieren und zu kaufen.

Näher in Augenschein nehmen kann man an diesem Wochenende auch das vielfältige Angebot der Duderstädter Geschäfte. Die Gewerbetreibenden laden beim Wurstmarkt zum gemütlichen Einkaufsbummel ein – am Samstag sind die Geschäfte bis 18 Uhr und am Sonntag von 12 bis 17 Uhr geöffnet.

Der Eichsfelder Wurstmarkt ist ein Forum für die regionale Direktvermarktung und lockt jedes Jahr rund 15.000 Besucher nach Duderstadt, Motto: „Da weiß man, wo die Wurst herkommt." Aus rund 60 Verkaufsständen besteht die große Schlemmermeile beim Eichsfelder Wurstmarkt. Neben der international bekannten Eichsfelder Mettwurst gibt es auch andere regionale Spezialitäten, wie Eichsfelder Schmandkuchen oder Eichsfelder Schlachtesuppen. Ergänzt wird das Angebot durch frisch geräucherte Forellen, Wild- und Käsespezialitäten sowie Gewürze. An den meisten Ständen darf natürlich probiert werden.

Ein besonderes Highlight des Eichsfelder Wurstmarktes ist die Prämierung der besten Eichsfelder Stracke am Sonntag im historischen Rathaus. – Auch wenn natürlich jede und jeder ihren und seinen ganz persönlichen Favoriten hat ...

Für die kleinen Besucherinnen und Besucher gibt es ein Märchenkarussell, das Spielmobil und die Möglichkeit, Geschicklichkeit beim Werfen von Pfeilen unter Beweis zu stellen.

TSD / STAR







In Duderstadt ist wieder Eichsfelder Wurstmarkt!
Fotos: Niklas Richter



29904001_001826

30231802_001826



30307601_001826



29957101_001826



Von Wien bis New Orleans

Verlosung zum **49. GÖTTINGER JAZZFESTIVAL** / Internationale Stars an zwei Abenden im Deutschen Theater

GÖTTINGEN. Noch bis zum 7. November ist Göttinger Jazzfestival. Auch die 49. Auflage bietet einen interessanten Mix aus internationalen Stars sowie Musikern der ebenso großen wie renommierten regionalen Jazz-Szene. In der kommenden Woche steht der Höhepunkt des Jazzfestivals an: Die beiden Konzert-Abende im Deutschen Theater. Dafür können unsere Leserinnen und Leser Karten gewinnen.

Am Freitag, 6. November, und Samstag, 7. November, wird auf allen Bühnen des DT gejazzt – sowohl auf der großen Bühne als auch im Studio und im Keller.



Emma Rawicz.
Foto: ACT/Gregor Hohenberg

FREITAG

Am Freitag eröffnet das **Emma Rawicz Sextett** um 19 Uhr auf der großen Bühne. Die britische Saxofonistin gehört zu den meistbeachteten Jazz-Stars ihrer Generation – nicht nur, weil sie seit der Corona-Zeit auch ein Instagram-Star ist. Sie spielt in den größten Konzerthäusern Europas und tritt als Headliner auf wichtigen Festivals auf. Rawicz schreibt beständig neue Musik, dabei geht es ihr um das gemeinsame Entdecken und Erleben von neuer Musik jenseits gängiger Klischees.

Um 21 Uhr geht es weiter mit **Lars Danielssons Liberetto**. Der schwedische Bassist ist ein Meister der Melodie und besitzt die Fähigkeit, Komplexes einfach und natürlich klingen zu lassen. Er arbeitet mit vielen Künstlern zusammen, Liberetto ist aber ganz sein Projekt.

Energiegeladen geht es um 23 Uhr mit **Shake Stew** weiter. Die Band ist mit ihrer Mischung aus hypnotischen Klanglandschaften und Kraut-Jazz-Grooves in ihrer Heimat Österreich und in ganz Europa unterwegs. Angeführt vom Bassisten Lukas Kranzelbinder ziehen die zwei Schlagzeuger, zwei Bassisten und drei Bläser mit ihrem musikalischen Eintopf Menschen jeden Alters in den Bann – in Clubs ebenso wie im Großen Saal der Elbphilharmonie.

Shake Stew geben den Auftakt zur anschließenden **Jazz-Dance-Night**. Die Tickets für diese Party gelten auch für das Konzert von Shake Stew! Bei der Party wird Julian Maier-Hauff nicht nur Musik auflegen, sondern auch improvisierte Live-Sets präsentieren. Tipp: Man kann ihn einen Tag vorher zusammen mit Luka DeRungs im Nörgelbuff hören. Die beiden kombinieren dort Jazz, Electronica und Sounddesign.

Abseits der großen Bühne jazzen am Freitag im DT unter anderem Uniroyal, das Max Funk Institute, Men after Work, das Mariam Lazizi Quartett, die Jazzaholics oder Jazztified.

SAMSTAG

Das **Delfeayo Marsalis Quintet feat. Eric Alexander** eröffnet den Samstag im DT. Der 2020 verstorbene Pianist Ellis Marsalis war Vater von sechs Söhnen, alle dort geboren, wo auch der Jazz zur Welt kam: in New Orleans. Vier wurden Jazzmusiker, Delfeayo Marsalis ist Posaunist. Mit seinem hochkarätig besetzten Quintett spielt er Standards, Eigenkompositionen, Blues und Balladen. Er war mit Legenden wie Ray Charles, Art Blakey, Max Roach, Elvin Jones oder Slide Hampton auf Tour.

Um 21 Uhr übernimmt **Bill Laurance** die Bühne. Als Gründungsmitglied der Band Snarky Puppy (mit fünf Grammys dekoriert) wirkt der vielseitige britische Painist an einer Musik mit, die jazzig-urbanen Sound mit kollektiver Verve präsentiert. Seit über zehn Jahren erkundet Laurance die Möglichkeiten des Klaviers. Auf seinem jüngsten Album „Lumen" lotet er das gesamte Spektrum eines Konzertflügels aus.

Die **Scott Kinsey Group** bestreitet das Finale auf der großen Bühne am Samstag. Die Formation spielt lupenreinen Jazz. Der Keyboarder Scott Kinsey war ein Weggefährte des großen Joe Zawinul und verleiht dessen musikalischem Spirit dichte Synthesizer-Texturen, komplexe Harmonien und pulsierende Grooves.

Im Studio und im Keller spielen an diesem Tag unter anderem die Blues Brothers Band, XY-Jazz, Chimes & Crimes, die New Orleans Syncopators, Groove Instinct und die Harmony Hoppers.



Delfeayo Marsalis
Foto: Eric Waters

PROGRAMM UND TICKETS

Die Karten für das 49. Göttinger Jazzfestival sind bei allen Vorverkaufsstellen erhältlich sowie online über www.jazzfestival-goettingen.de. Erstmals werden für die Hauptbühne im DT reservierte Sitzplätze im ersten Rang angeboten. Auf der Website des Jazzfestivals findet man alle weiteren Informationen inklusive Hörproben. Bei den Vorverkaufsstellen sowie vielen Auslagestellen in Göttingen und der Region sind die Programmhefte kostenlos erhältlich.

VERLOSUNG

Für jeden der beiden Abende im DT können unsere Leserinnen und Leser jeweils einmal zwei Karten gewinnen. Wer sein Glück versuchen möchte, schickt eine E-Mail mit Betreff Jazzfestival an gewinnen@extratip-goettingen.de. Bitte den Wunschtag angeben. Einsendeschluss ist am kommenden Dienstag, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Namen der Gewinner werden an den Veranstalter weitergeben. **STAR**

Kult-Hits vom Voodoo Club

Phillip Boa live in der Göttinger Musa am 26. November

GÖTTINGEN. Phillip Boa and the Voodooclub sind mal wieder live in Göttingen zu hören: Am Donnerstag, 26. November, um 20 Uhr beginnt ihr Konzert in der Musa.

Phillip Boa and the Voodooclub zählen zu den renommiertesten deutschen Bands. Mit seiner Art von Avantgarde-Pop hat der Frontmann einen ganz eigenen Stil geprägt und mit This is Michael oder Container Love auch echte (internationale) Hits abgeliefert. Bis heute sind sie die deutsche Band mit den meisten „Album & Single of the week"-Auszeichnungen in der britischen Musikpresse.

Nach vielen intensiven Jahren und Alben wurde die Werkschau Blank Expression (A History of Singles 1986-2016) veröffentlicht und kletterte bis in die Top 10 der deutschen Albumcharts. 2023 veröffentlichte die Band ihr ikonisches Album Boaphenia neu. Es gilt als Kult-Klassiker. Es gibt also mehr als genug Material für einen großartigen Konzert-Abend. Nicht umsonst heißt die aktuelle Tour „Phillip Boa and the Voodooclub play singles & songs from their catalogue".

Karten für das Konzert gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und über www.musa.de. **STAR**



Foto: Bart-E.-Streefkerk-Constrictor



Nico Santos in Northeim

NORTHEIM. Der Sommer 2027 auf der Waldbühne hat ein weiteres großes Highlight: Nico Santos hat sich für den 27. August angesagt. Bei seiner „POV: Summer Tour 2027" spielt er neben seinen größten Hits auchdie Songs seines Alter Egos Santos und bringt die neuen Tracks seines Albums „POV" mit.

Die Karten fürs Konzert gibt es bereits an allen bekannten Vorverkaufsstellen. **STAR**

Foto: Paul Küster/Covered Agency

Mit zwei Stars

Gedeon Burkhard und Lou Hoffner in Heiligenstadt

HEILIGENSTADT. Mit Lou Hoffner und Gedeon Burkhard sind am Freitag, 13. November, eine ESC-Teilnehmerin und ein bekannter Fernsehschauspieler zu Gast im Eichsfelder Kulturhaus. Sie lesen aus „Liebe, Lust und Hexenschuss – Die Höhen und Tiefen einer Ehe".

In der Komödie geht es um ein alterndes Ehepaar. Die Entscheidung darüber, wie es in Zukunft weitergehen soll, ist im Grunde schon gefallen. Briefe, die sich die Eheleute über Jahrzehnte geschrieben haben, lassen sie zurückblicken. Am Ende stellt sich ein vermeintlicher ehelicher Hexenschuss als herzhafter Tritt in den Hintern heraus.

Lou Hoffner vertrat Deutschland 2003 beim ESC und holte immerhin den elften Platz. Nach Love Letters von A.R. Gurney ist Liebe, Lust & Hexenschuss bereits das zweite Theaterstück in dem Lou Hoffner auf der Bühne steht. Sie ist die Autorin dieses Stückes.

Gedeon Burkhard wurde vor allem als Herrchen von Kommissar Rex bekannt, spielte aber auch in Kinoerfolgen wie Kleine Haie oder Abgeschminkt mit. 2009 war er in Quentin Tarantinos Inglourious Basterds zu sehen. **STAR**







Lindemann in Kassel

KASSEL. Zweiter Versuch: Nachdem 2023 aus dem Konzert von Till Lindemann in Kassel nichts wurde, hat er sich jetzt für Samstag, 30. Oktober 2027, noch einmal in der Probonio-Arena angesagt. Der Rammstein-Sänger verspricht eine „intensive, provokante und bildgewaltige Live-Produktion". Tickets sind unter till-lindemann.myticket.de erhältlich. Achtung: Einlass zum Konzert erst ab 18 Jahren. **STAR**

Foto: Jens Koch





Tipps & Termine vom 31. Oktober bis 7. November

Samstag 31.10.

Kino
Lumière: 15.00 Shaun das Schaf – Spuk im Kürbisfeld
Melies: 15.00 und 17.30 Heimsuchung – eine Jahrhundertgeschichte, 20.00 Chopin – eine Sonate in Paris
Live-Musik/Party
16.00 Theater der Nacht, Northeim: Gitarre & Gesang im Saloncafé mit Yvonne & Vitus
18.00 Klosterkirche Fredelsloh: Fritz Baltruweit, Auf Luthers Spuren mit Konstanze Kuß (Harfe, Flöten) und Valentin Brand (Keyboard)
19.00 Studio Klawunn Herberhausen: Er war 16 und ich 31 – skurrile Geschichten rund um den deutschen Schlager
19.00 Historische Spinnerei Gartetal: The Best of Boogie, Ragtime & Swing mit Joe Pentzlin und Gregor Kilian
19.00 St. Jacobi: Bach-Fest „Reformation", Abendmusik zum Reformationstag
20.00 Kultur im Esel, Einbeck-Sülbeck: Simin Tander-Quartett (Göttinger Jazzfestival)
22.00 Exil: Klangwelt, Halloween-Special (Elektronik, Indie, Wave, 80er, Pop)
22.00 Alpenmax: Halloween Part 2
23.00 Savoy: Halloween Night
Theater/Impro
19.30 Theater der Nacht, Northeim: Wilde Reise durch die Nacht
19.45 DT: The Rocky Horror Show
20.00 Lumière: Campfire (Impro-Festival)
20.15 Apex: Farm der Tiere (stille hunde)
Sonstiges/Ausflug
10.00-16.00 Kauf Park: Women Second Hand Fashion Markt
11.00 ab Gäste-Info Duderstadt: klassischer Stadtrundgang (Führung)
11.00 Druckerbande Einbeck, Möncheplatz 1: offene Druckwerkstatt für schwarze und blaue Druckkunst
11.00 und 14.30 ab Marktplatz Einbeck: Altstadtführung „Durch die Jahrhunderte"
11.30 und 15.00 ab Tourist-Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel, 14.00 Die Reformation in Göttingen (Stadtführungen)
13.00 ab Touristinfo Osterode, Aegidienstraße: Entdecken Sie mit Zimmermann Heinrich die Vielfalt der Osteroder Fachwerkkunst (Führung)
15.00 Städtisches Museum Göttingen: Halloween-Programm für Kinder
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die Räume des Wissens
15.00-17.00 Kalibergbaumuseum Volpriehausen: Saisonabschluss mit Halloween-Party
18.00 ab Tourist-Info Northeim am Münster: „Mönnik Du lügst; et sind Lögen, de du segst, edder min Bök mot leigen", Führung zum Reformationstag

Sonntag, 01.11.

Kino
Lumière: 15.00 Shaun das Schaf – Spuk im Kürbisfeld
Méliès: 15.00 und 20.00 Heimsuchung – eine Jahrhundertgeschichte, 17.30 Chopin – eine Sonate in Paris
Live-Musik/Party
11.00 Restaurant des Uniklinikums Göttingen: Jazzfrühstück mit den Swing Club Cats
11.00 St. Jacobi: Abschluss 16. Bach-Fest, Gottesdienst mit Kantaten (Kammerchor, Barockorchester und Solisten)
15.00 Savoy: Kinder-Halloween
17.00 Rathaus Duderstadt: Winderful World – das Leben ist schön, Funke & Schmidt and Friends
17.00 St. Servatius Duderstadt: Chrokonzert Kommet herzu, Procant
18.00 Kirche Erbsen / Gemeinde Adelebsen: Orgelkonzert mit Michael Free (Orgeltage), Eintritt frei, Spenden erbeten
19.00 Wilhelm-Bendow-Theater Einbeck: Truck Stop, Mit Euch unterwegs (Country)
21.00 Nörgelbuff: Houseband spielt Funk, Rock, Soul, Jazz, Blues und Pop)
Theater/Impro
15.00 Meister Eder und sein Pumuckl, Familienstück
15.15 DT: Audiowalk zu neunzehnhundertzweiundvierzig MemoRails
16.00 Theater der Nacht, Northeim: Die Lumpenprinzessin
18.00 DT: The Rocky Horror Show
19.00 Lumière: Das Match (Impro-Festival)
Sonstiges/Ausflug
7.30-16.00 Kauf Park: Flohmarkt *(kann wetterbedingt ausfallen!)*
11.00 und 12.00 Historische Sternwarte Göttingen: Der Geist von Gauß (Führung)
11.00-16.00 Kunstsammlung der Universität im alten Auditorium: geöffnet
11.00-17.00 Hoher Hagen, Dransfeld: Gaußturm-Kiosk geöffnet
11.00 Forum Wissen: Rundgang durch die Räume des Wissens
14.00 PS Speicher Einbeck: Führung

Montag, 02.11.

Kino
Lumière: 20.00 Naza (OmU)
Méliès: 17.30 Chopin – eine Sonate in Patis, 20.00 Everybody Digs Bill Evans (OmU)
Live-Musik/Party
19.45 Ev.-ref. Kirche Göttingen: Göttinger Symphonieorchester, Kammerkonzert „Cello Duo"
20.00 DT: Das Abschiedsdinner
Sonstiges
15.00-18.00 Stadtbibliothek Grone: Kleiner Buchverkauf
19.15 Auditorium, Hörsaal 11: Struktur und Funktion des Apollon Amyklaios Heiligtums in Sparta (Archäologische Ringvorlesung)

Dienstag, 03.11.

Kino
Lumière: 17.30 Naza (OmU), 19.30 Ich verstehe Ihren Unmut
Méliès: 17.30 Chopin – eine Sonate in Patis, 20.00 Everybaody Digs Bill Evans (OmU)
Theater/Comedy
19.45 DT: Paris danach
20.00 DT: Geheimnisse (Secret.s)
20.00 Stadthalle Göttingen: Der Vadda, Clemens Brock live
Live-Musik
20.00 Apex: Ove Volquartz & Gianni Mimmo, Carlsong (Jazz-Festival)
Sonstiges/Ausflug
10.30 Stadtbibliothek Göttingen: Garn und Geschichten, 11.00 Tablet- und Smartphone-Treff, 11.00 offener Spieletreff, 16.00 After Work Nachmittag
14.30 Gut Herbigshagen, Duderstadt: Wollfilzen, Workshop
16.15 Stadtbibliothek Elliehausen: Vorlesegeschichten (ab 4)
17.00-19.00 Stadtteilbüro Leineberg: Reparaturcafé (Haushaltsgeräte, Näharbeiten, Computer- und Handysprechstunde)
18.00 Hörsaal Med 25, Kreuzbergring 61: Multiple Sklerose – Krankheit der tausend Gesichter (UMG-Info-Reihe)
19.30 ZHG, Platz der Göttinger Sieben 5: Geburt des Weltall aus dem Nichts? – Kosmologische Modelle auf dem Prüfstand (Vortrag, Förderkreis Planetarium Göttingen)

Mittwoch, 04.11.

Kino
Lumière: 20.00 Naza (engl. UT)
Méliès: 17.30 Heimsuchung – eine Jahrhundertgeschichte, 20.00 Chopin – eine Sonate in Paris
Live-Musik/Party
20.00 Altes Rathaus Göttingen: Marialy Pacheco Trio (Jazz-Festival)
20.00 Exil: Élise Frank (Bluesrock)
20.00 Kleiner Ratskeller: Offene Folksession mit Kreuzberg on KulTour
Theater
10.00 Eichsfelder Kulturhaus Heiligenstadt: Von einem der auszog das Fürchten zu lernen (Märchenspiel)
19.30 Apex: Die Wahrheit langweilt micht, also lüg' ich – Münchhausens Abenteuer (stille hunde)
19.45 DT: Immer Frühlings Erwachen
20.00 DT: Die Wand
20.15 ThOP: Wunderbare Welt Dissozia

Donnerstag, 05.11.

Kino
Lumière: 17.30 Naza (OmU), 19.30 The Gospel of Revolution (OmU)
Melies: 17.30 Vaterland, 20.00 Moscas – Fliegen und andere Gäste (OmU)
Ab heute neu in der Movietown Eichsfeld: Der frechste Troll der Welt, Geister, Godzilla Minus Zero, Kommissar Jennerwein - Hochsaison
Live-Musik/Party
19.00 KIM Kultur, Angerstraße: Eli Klemke Quartett (Jazz-Festival)
19.30 Kleiner Ratskeller: Göttinger Bluegrass Jam
20.00 Exil: Eric Fish & Friends (Liedermacher)
20.00 Musa: Veljanov, Shanderilan (Dark Wave)
20.00 Wilhelm-Bendow-Theater Einbeck: Michael Jackson Tribute live Experience
21.00 Nörgelbuff: Maier-Hauff/DeRungs (Jazz)
Theater/Comedy
19.30 IGS Bovenden: „Schmeckt's?" – Impro-Kochshow mit Jacqueline Amirfallah, Lars Wätzold und Michael von Zalejski (Impro-Festival)
20.00 Lokhalle: Olaf Schubert & seine Freunde – Jetzt oder Now!
20.00 JT: Man kann auch in die Höhe fallen, nach dem Roman von Joachim Meyerhoff
20.00 Stadthalle Göttingen: Der Physiopath, Machen Sie sich bitte frei!
Sonstiges/Ausflug
10.00-13.00 und 14.00-18.00 Stadtbibliothek Grone: Kleiner Buchverkauf
15.00 Stadtbibliothek Weende: Vorlesen auf Englisch für Kinder
16.00 Stadtbibliothek Geismar und 16.30 Grone: Vorlesen

Freitag, 06.11.

Kino
Lumière: 17.30 Primetime (OmU), 20.00 Drei Kameradinnen
Melies: 17.30 Vaterland, 20.00 Moscas – Fliegen und andere Gäste

Live-Musik/Party
18.00 St. Jacobi: Orgelkonzert der Internationalen Orgeltage mit Olivier Périn (Paris)
18.30 DT: 49. Göttinger Jazzfestival *(siehe Seite 8)*
19.00 Kulturzentrum Bad Sooden-Allendorf: Weltklassik am Klavier mit José Navarro-Silberstein
19.30 Kulturbahnhof Uslar: Mitsingkonzert - Lieder von Reingard Mey
20.00 Musa: Monsters of Liedermaching
20.00 Stadthalle Göttingen: Karat
20.00 Musa: Powerdance
22.00 Exil: Nacht der Schatten (Wave, Goth, Synth,...)
Theater/Comedy
9.30 Eichsfelder Kulturhaus Heiligenstadt: Von einem der auszog das Fürchten zu lernen (Märchenspiel)
20.00 22 Bahnen, nach dem Roman von Caroline Wahl
20.00 Theater der Nacht, Northeim: Der Vogelkopp
20.15 ThOP: Wunderbare Welt Dissozia
20.15 Apex: „Der größte Comedy-Slam Deutschlands"
Sonstiges/Ausflug
15.00 Stadtbibliothek Geismar: Basteln
16.00 Stadtbibliothek Göttingen: Silent Book Club
16.30 Forum Wissen: Chalk Talks, Neugier neu denken mit Prof. Dr. Nivedita Mani
17.00 Brotmuseum Ebergötzen: Buchvorstellung „Radolfshausen – das verschwundene Dorf"
18.00 ab Tourist-Info Göttingen: Ein Spaziergang durch das abendliche Göttingen abseits der Hektik (Stadtführung)
19.00 ab Altes Rathaus Einbeck: Helles Bier und dunkle Schatten, Abendführung durch die Stadt
21.00 ab Gästeinfo Duderstadt: Auf den Spuren des Nachtwächters (Erlebnisführung)

Samstag 07.11.

Kino
Lumière: 15.00 Shaun das Schaf – Spuk im Kürbisfeld, 17.30 Primetime (OmU), 20.00 Drei Kameradinnen
Melies: 15.00 Vaterland, 17.30 Moscas – Fliegen und andere Gäste, 20.00 Heimsuchung
Live-Musik/Party
18.30 DT: 49. Göttinger Jazzfestival *(siehe Seite 8)*
19.00 Eiche, Scheden: John Poppyseed und Andreas Jaeger (Gitarrenduo)
19.00 Welfenschloss Hann. Münden: Lucy van Kuhl, Geschickt verpackt
19.00 Klosterkirche Bursfelde: Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern der Uni Göttingen
19.30 Eichsfelder Kulturhaus Heiligenstadt: ABBA Diamonds, Tribute Show (Restkarten)
20.00 Stadthalle Göttingen: Simon & Garfunkel, Through the Years performed by Bookends (Tribute-Show)
20.00 MZH Lödingsen: Rock gegen Rheuma, DJ Albi
21.00 Nörgelbuff: Club Mundial, globaler Soundtrip mit DJ Ringo
22.00 Exil: Cheers to the Queers
Theater/Kabarett
16.00 Theater der Nacht, Northeim: Der Rattendämon
20.00 JT: Loriot 100
20.00 Stadthalle Osterode: Der Sohn, Drama von Florian Zeller
20.15 ThOP: Wunderbare Welt Dissozia
20.15 Apex: Alice Hoffmann, Torschlusspanik (Kabarett)
Sonstiges/Ausflug
10.00-18.00 Duderstadt, Innenstadt: Eichsfelder Wurstmarkt
11.00 ab Gäste-Info Duderstadt: klassischer Stadtrundgang , 14.30 Weibsbilder & Frauenzimmer - aus dem Leben der Maria Zinke (Führungen)
11.30-12.30 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Kinder, 11.45 Wissen vor 12
11.30 ab Tourist-Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel, 18.00 Taschenlampen-Führung für Erwachsene (Stadtführungen)
14.30 Museum im Ritterhaus Osterode; Rollberg 32: Führung
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die Räume des Wissens, 15.00 Public Tour through the Spaces of Knowledge



Alexander Veljanov ist die unverwechselbare Stimme von „Deine Lakaien", aber auch seit vielen Jahren auf Solopfaden unterwegs. Aktuell ist er auf seiner ersten Solo-Deutschland-Tour seit 2009 und präsentiert gemeinsam mit Lakaien-erprobten Musikern einen Querschnitt seines Solo-Schaffens und Songs vom kommenden Album „Shanderilan"– am Donnerstag in Göttingen in der Musa.
Foto: Veljanov



Heute sind diverse Helloween-Partys angesagt! Es laden ein: Savoy, Alpenmax, Exil, …
Foto: Margarita Ratatosk-stock.adobe.com/KI-generiert

Ausstellungen

- Vom 6. November bis 7. Dezember zeigt Alexandra Lemburg in der Blkyrd Gallery Göttingen (Papendiek 28) ihre Ausstellung Projektionen. Geöffnet Donnerstag bis Samstag von 15 bis 18 Uhr.
- Bis zum 15. November ist im Künstlerhaus die Jahresausstellung „Beifang" des Bundes Bildender Künstler Südniedersachsen zu sehen. Geöffnet Dienstag bis Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 16 Uhr.
- In der Galerie Im Bild in Gleichen-Reinhausen ist bis zum 8. November „Abstraktion" mit Malerei und Fotografie von Nea Grote und Tamara Wahby zu sehen. Geöffnet Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr und nach Absprache.

- Bis 8. November ist in der Torhaus Galerie am alten Stadtfriedhof Göttingen „Die Suche nach Licht" mit Bildern von Egbert-Krause-Wessel zu sehen. Geöffnet samstags und sonntags von 15 bis 17 Uhr.
- Bis 4. Dezember zeigt das Wohnstift Göttingen eine Plakat-Ausstellung zur Göttinger Film-Geschichte, zusammengestellt vom Göttinger Filmbüro.
- Bis 15. November sind Tierfotografien der Fotografin Noreen Hirschfeld täglich von 13 bis 18 Uhr im Café Klett in Fredelsloh zu sehen.
- Bis 8. November zeigt die Torhaus Galerie am alten Göttinger Stadtfriedhof „Die Suche nach Licht" mit Bildern verschiedener Techniken von Egbert Krause-Wessel. Geöffnet samstags und sonntags von 15 bis 17 Uhr.
- Bis 24. Januar zeigt das Apex eine Ausstellung des Cartoonisten, Satirikers und Humoristen F. W. Bernstein alias Fritz Weigle. Geöffnet dienstags bis samstags von 17.30 bis 23 Uhr.
- Bis zum 8. November läuft in der Klosterkirche Fredelsloh „Unschärfe"-Bilder von Thomas Ritter. Geöffnet täglich von 11 bis 17 Uhr.
- Bis 8. November zeigt das Museum im Ritterhaus in Osterode die Sonderausstellung Hexenwahn.



25463101_001826

Endspurt für die „Vermessung des Alltags“

#MachtText: Einsendeschluss für Schreibwettbewerb von Tageblatt und Literarischem Zentrum am Sonntag – Schülerinnen und Schüler auf den Spuren von Gauß

REGION. Schülerinnen und Schüler fast aller Altersstufen in Göttingen, im Eichsfeld und der Region haben noch wenige Tage die Chance, ihr erzählerisches Talent zu entdecken und auszuprobieren. Am Sonntag, 1. November, ist Einsendeschluss bei #MachtText.

Mit der fünften Auflage des Schreibwettbewerbs suchen das Literarische Zentrum und das Tageblatt wieder Kinder und Jugendliche, die passende Worte für das finden, was sie gedanklich bewegt.
Das Thema der aktuellen Wettbewerbsrunde orientiert sich am Mathematiker, Astronomen und Physiker Carl Friedrich Gauß, der in Göttingen als Professor der Astronomie und Direktor der Sternwarte tätig war.

FORUM WISSEN IST PARTNER

Der Forscher erfand zusammen mit Wilhelm Weber als einer der Ersten elektromagnetische Telegrafie und wurde unter anderem mit der Landvermessung des Königreichs Hannover beauftragt. 2027 feiert die Stadt anlässlich des 250. Geburtstags dieses Zahlen-Fans ein Jubiläumsjahr – deshalb ist das Forum Wissen der Uni Göttingen

#MachtText

DER GROSSE SCHREIBWETTBEWERB

MachtGauß

als Kooperationspartner dieser Ausgabe des Schreibwettbewerbs mit an Bord. Teams im Wissenschaftsmuseum planen eine Sonderausstellung zu „einem der bedeutendsten Wissenschaftler aller Zeiten“, wie es auf der Website der Uni Göttingen heißt.
Zurück zum Thema, das da lautet: „Ist das noch normal?! Die Vermessung deines Alltags“. Wie Schülerinnen und Schüler aus dieser an den berühmten Rechenkünstler angelehnten Vorgabe Text machen, ist ihnen und ihrer Fantasie überlassen – also auch die Interpretation des Wortes „vermessen“. Dieses Wort hat übrigens nichts mit der Überschätzung eigener Fähigkeiten zu tun, denn die können die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer gerne hoch einordnen: Selbstbewusstsein schadet nicht. Das Literarische Zentrum schreibt auf seiner Website: Die Resultate der Nachwuchswerke sind „unberechenbar“. Dennoch wird eine Jury, der unter anderem Gesa Husemann von der Leitung des Literarischen Zentrums und Frerk Schenker, Chefredakteur des Tageblatts, angehören, die Texte bewerten. „Mit unserem Schreibwettbewerb wollen wir Geschichten, Ideen und neuen Stimmen einen Raum geben“, betont Schenker. „Der Wettbewerb ist uns wichtig, weil er Kreativität sichtbar macht und Menschen zum Schreiben ermutigt.“

VERSE, PROSA, REPORTAGE

Schülerinnen und Schüler der 3. bis 13. Klassen können ihre Texte in jeder Form – ob in Versen oder als Prosa, Interview oder Reportage – **unter gturl.de/machttext hochladen**. Mehr als 10.000 Zeichen inklusive Leerzeichen sind allerdings nicht zugelassen. Einsendeschluss ist der 1. November.
Die Bewertung erfolgt in fünf Altersstufen: 3. und 4. Klasse, 5. und 6. Klasse, 7. bis 9. Klasse, 10. bis 13. Klasse. Die Jury-Mitglieder werden die zehn besten Texte in jeder Altersgruppe auswählen. Die Gewinnertexte werden Teil der Gauß-Ausstellung im Forum Wissen. Die Preisverleihung findet am 15. Januar 2027 im Literaturhaus Göttingen statt. **SKI**

„Mutter Natur“ zum Zusammenwachsen nach Triptis, Pößneck, Neustadt transportiert

Holz-Skulptur wird zukünftig an der Orla Besucher der nächsten Landesgartenschau „begrüßen“

LEINEFEELDE-WORBIS. „Gut verpackt wie eine Mumie“ und sicher auf dem Transporter verstaut ist die hölzerne „Mutter Natur“ Ende vergangener Woche von Leinefelde-Worbis nach Triptis gebracht worden. Dort wird die mehr als zwei Meter hohe Skulptur künftig an die nächste Thüringer Landesgartenschau erinnern, teilte die Stadt Leinefelde-Worbis mit. Die LGS 2030 findet in Triptis, Pößneck und Neustadt an der Orla statt – das Motto lautet: „Zusammen.Wachsen“.
Die außergewöhnliche Holzfigur sei zu einer Art Wanderbotschafterin der Thüringer Landesgartenschauen geworden, so die Verwaltung. Sie sei vom Holzbildhauermeister Ronny Denner aus der Rhön geschaffen worden, der sie aus einem Eichenstamm geschnitzt habe. Besonders auffällig ist ihr Kopfschmuck: ein weit ausladendes Vogelnest aus Ästen.
Ihre Reise führte „Mutter Natur“ zunächst von der Landesgartenschau 2015 in Schmalkalden nach Apolda, wo sie 2017 die Gartenschau ihren Standort hatte. Am 26. November 2018 sei sie an Leinefelde-Worbis übergeben worden. Während der Landesgartenschau „begrüßte die Dame die Besucher im Eingangsbereich des Blumenblocks“, teilte die Stadt weiter mit.
LGS-Mitarbeiter haben dafür gesorgt, dass die Figur „sorgfältig verpackt und sicher verladen wurde“. Damit gehe ihre Reise weiter – „und ein kleines Stück Landesgartenschau-Geschichte aus Leinefelde-Worbis zieht in die Orlaregion“. **PLW / SKI**



Netzwerktreffen Thüringer Innenstädte während der Landesgartenschau in Leinefelde-Worbis.
Foto: Natalie Hünger

Vorsorge und Vollmacht: selbstbestimmt alles Wichtige regeln

Fokuswoche Vorsorge: Verbraucherzentralen bieten bundesweit kostenlose Online-Vorträge an – drei Schwerpunktthemen



Foto: Ramona Heim-stock.adobe.com

REGION. Vom 2. bis zum 6. November gehen die Verbraucherzentralen zum sechsten Mal mit der Veranstaltungsreihe „Fokuswoche Vorsorge“ an den Start. An fünf aufeinanderfolgenden Tagen bieten sie insgesamt 25 kostenlose Online-Vorträge zu den Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und digitaler Nachlass an.

Die Teilnahme ist nach Anmeldung kostenlos. Die etwa einstündigen Vorträge finden um 10 Uhr, 15 Uhr und 18 Uhr statt. Sie sollem eine solide Grundlage schaffen, um die benötigten Vorsorgeverfügungen aufzusetzen – zum Beispiel mit „Selbstbestimmt“, den Online-Tools der Verbraucherzentralen.

Meist sind schwere Erkrankungen oder Schicksalsschläge der Anlass dafür, sich mit den Themen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht zu befassen. Dabei betreffen diese Themen Menschen in nahezu jedem Alter und jeder Lebenslage. Gleiches gilt für die Frage, was mit den persönlichen Daten und Online-Konten geschehen soll, wenn man sich selbst nicht mehr darum kümmern kann.

PATIENTENVERFÜGUNG

Ein plötzlicher Unfall oder eine schwer verlaufende Erkrankung: Wer älter als 18 Jahre und einwilligungsfähig ist, kann mit einer Patientenverfügung für solche Fälle vorsorgen. Sie legt fest, welche Untersuchungen und Behandlungen in bestimmten medizinischen Situationen oder für den Fall der Pflegebedürftigkeit erwünscht oder nicht erwünscht sind. Die Patientenverfügung richtet sich sowohl an die behandelnden Ärzte als auch an Bevollmächtigte und Betreuer. Sie wird nur herangezogen, wenn eine Person nicht mehr in der Lage ist, ihren Willen selbstständig zu äußern.
Acht Termine zur Auswahl:
- Montag, 2. November, 15 und 18 Uhr
- Dienstag, 3. November, 15 Uhr
- Mittwoch, 4. November, 10 und 18 Uhr
- Donnerstag, 5. November, 15 und 18 Uhr
- Freitag, 6. November, 15 Uhr

VORSORGEVOLLMACHT UND BETREUUNGSVERFÜGUNG

Wer infolge Krankheit oder Unfall seine finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann, benötigt einen Menschen, der sich darum kümmert. Grundsätzlich bestimmt das Betreuungsgericht, wer für eine nicht entscheidungsfähige Person die gesetzliche Vertretung übernimmt. In einer Betreuungsverfügung lässt sich festlegen, wen das Gericht auswählen soll.
Der Patientenverfügung eine Stimme geben oder Vorkehrungen für die Vertretung in rechtlichen und finanziellen Angelegenheiten treffen – das geht auch mit einer Vorsorgevollmacht. Gleichzeitig kann eine gerichtlich angeordnete Betreuung vermieden werden. In den Online-Vorträgen zeigen die Verbraucherzentralen, was im Einzelnen zu beachten ist und wo Stolpersteine liegen können.
Neun Termine zur Auswahl:
- Montag, 2. November, 15 und 18 Uhr
- Dienstag, 3. November, 10 und 18 Uhr
- Mittwoch, 4. November, 15 und 18 Uhr
- Donnerstag, 5. November, 15 und 18 Uhr
Uhr

DIGITALE VORSORGE- UND NACHLASSREGELUNG

Immer mehr Menschen wickeln ihre Bankgeschäfte und andere Verträge online ab oder nutzen E-Mail- und Messenger-Dienste. Wichtige Vertragsdaten oder Informationen sind deshalb nur noch virtuell vorhanden. Bevollmächtigte und Erben haben oft keine Kenntnis von den Online-Konten und den dazu gehörigen Passwörtern. Zusätzliche Vorsorge- und Nachlassregelungen werden daher immer wichtiger, damit Bevollmächtigte bei Bedarf entscheiden können, was mit Fotos, E-Mails oder Online-Konten passieren soll.
Acht Termine zur Auswahl:
- Montag, 2. November, 18 Uhr
- Dienstag, 3. November, 10 und 18 Uhr
- Mittwoch, 4. November, 15 und 18 Uhr,
- Donnerstag, 5. November, 15 und 18 Uhr,
- Freitag, 6. November, 15 Uhr

Weitere Informationen, alle Termine und Anmeldungen findet man unter verbraucherzentrale-niedersachsen.de/fokuswoche-vorsorge.
Die „Fokuswoche Vorsorge“ findet statt im Rahmen des Projektes „Wirtschaftlicher Verbraucherschutz“, gefördert vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. **VZ**

Im Notfall abrufbar

Vorsorgedokumente können seit dem 1. Oktober als elektronische Abschrift im Zentralen Vorsorgeregister (ZVR) abgerufen werden. Damit können Betreuungsgerichte sowie Ärztinnen und Ärzte im Notfall deren Inhalt unmittelbar einsehen.

Erfasst wurde vorher nur, dass eine Vorsorgeverfügung besteht, wer als Vertrauensperson benannt ist und wo das Dokument verwahrt wird. Jetzt kann bei der Abfrage auch nachgelesen werden, welche Behandlungswünsche festgelegt wurden und wer entscheiden darf.
Die Originalurkunde kann für die rechtliche Prüfung weiterhin erforderlich sein, die Abschrift gibt aber eine schnelle Orientierung – und darauf kommt es im Notfall an.

DATENSCHUTZ

Sowohl die Registrierung als auch die Hinterlegung sind freiwillig und erfolgen ausschließlich auf Wunsch. Es gelten besondere Anforderungen an Datenschutz und Datensicherheit. Die Daten abrufen können ausschließlich die Betreuungsgerichte über gesicherte Verbindungen sowie behandelnde Ärztinnen und Ärzte.
Weitere Informationen findet man unter www.vorsorgeregister.de. **STAR**

Schnell sein zahlt sich aus:
Jetzt bis Jahresende gratis lesen.
+ 50 € geschenkt
Jetzt hier bestellen:
0800 12 34 301 (kostenfrei)
abo.Goettinger-Tageblatt.de/schnell26
Göttinger Tageblatt Eichsfelder Tageblatt
Wissen, was Göttingen und die Welt bewegt.
Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland
25969201_001826